

Wir hoffen um so eher auf Erfüllung unseres ergebeneu Gefuches, als unser Gehilfenstand sich durch seine Haltung jederzeit die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer verehrlichen Prinzipalität erworben hat.

Geneigte Mitteilungen in dieser Angelegenheit bitten wir an den Verein älterer Buchhändler »Dahme«, z. B. des Vorsitzenden, Herrn Georg Volger, Berlin NW., Flemmingstraße 11 zu richten.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Barmen: Verein jüngerer Buchhändler zu Barmen-Elberfeld; Berlin: »Dahme«, Vereinigung älterer Buchhändler; Braunschweig: »Robinson«, Verein jüngerer Buchhändler; Breslau: Verein jüngerer Buchhändler »Rübezahn«; Donauwörth: Verein jüngerer Buchhändler; Düsseldorf: Verein jüngerer Buchhändler; Graz: Verein jüngerer Buchhändler »Novität«; Halle a/S.: Verein jüngerer Buchhändler; Hannover: »Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler; Heidelberg: »Berleo«, Verein jüngerer Buchhändler; Jena: Verein jüngerer Buchhändler; Innsbruck: »Agricola«, Verein jüngerer Buch-, Kunst- und Musikalienhändler; Karlsruhe i. B.: Buchhandlungsgehilfen-Verein; Köln a. Rh.: Verein jüngerer Buchhändler; Leipzig: Buchhandlungs-Gehilfen-Verein; Magdeburg: Vereinigung der Buchhandlungs-Gehilfen; Mainz: »Disponenda«, Verein jüngerer Buchhändler; München: Verein jüngerer Buchhändler »Hartkeßel«; Münster i/W.: »12/13«, Verein jüngerer Buchhändler; Nürnberg: »Duodez«, Verein jüngerer Buchhändler für Nürnberg und Umgebung; Paderborn: Verein jüngerer Buchhändler; Prag: »Conform«, Verein jüngerer deutscher Buchhändler; Regensburg: »Ratisbona«, Buchhandlungs-Gehilfen-Verein; Straßburg i. E.: »Reichsland«, Verein jüngerer Buchhändler; Stuttgart: Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfen-Verein; Tübingen-Reutlingen »Insel«, Verein jüngerer Buchhändler.

Verein der Buchhändler zu Braunschweig. — Am Donnerstag den 20. Juli d. J. feierte der Verein der Buchhändler zu Braunschweig sein zehnjähriges Stiftungsfest in Bad Helmstedt. Auch dieses Fest hat wieder einmal den Beweis geliefert, daß die Mitglieder dieses Vereins nicht nur den Ernst ihres Berufes zu würdigen wissen, sondern auch die aufrichtige Kollegialität zu pflegen verstehen. — t.

Entscheidung des Reichsgerichts. — Klagt ein Wechselinhaber, welcher mit dem Acceptanten die Vereinbarung getroffen hatte, daß der Wechsel keine Geltung mehr haben sollte, diesen Wechsel gegen den Acceptanten ein, so ist er, nach einem Urteil des Reichsgerichts, IV. Strafsenats, vom 21. April d. J. wegen Betrugs bzw. Betrugsversuchs zu bestrafen.

Vom Postwesen. — Als eine Beachtung der Anregung des Herrn M. Schorß in München (vgl. Börsenblatt 1893 Nr. 163) ist es vielleicht anzusehen, daß der Reichsanzeiger folgende Mitteilung bringt:

»Infolge des Mangels einheitlicher deutscher Postwertzeichen ist im Publikum vielfach die Ansicht verbreitet, daß bei Postkarten mit Antwort die Antwortkarte nur in demjenigen Postgebiet Gültigkeit habe, welchem das eingestempelte Wertzeichen angehört. Diese Annahme ist unzutreffend; Antwort-Postkarten können bei jeder deutschen Postanstalt zur Einlieferung gelangen.«

Gothaische Verlagsanstalt vorm. F. A. Perthes in Gotha. — Die Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung der Gothaischen Verlagsanstalt vormalig F. A. Perthes vom 5. Juli (vgl. Börsenblatt Nr. 166) sind durch Klage angefochten worden. Termin steht auf den 6. November an.

Papierfachausstellung. — Der »Mitteldeutsche Papierverein« versandte folgende Einladung zur Besichtigung seiner Papierfach-Ausstellung während der Leipziger Michaelis-Messe vom 18.—20. September 1893 in den Sälen des Kaufmännischen Vereinshauses zu Leipzig:

»Der selbe Zweck, der den Mitteldeutschen Papier-Verein zur Abhaltung der Ostermeh-Ausstellung veranlaßte: »die Schaffung eines Mittelpunktes für die ein- und verlaufenden Fachgenossen und einer erleichterten Vorführung und Besichtigung von Neuheiten«, liegt auch der Veranstaltung der Michaelismeh-Ausstellung, der für bestimmte Interessentenkreise eine noch größere Bedeutung beizumessen ist, zu Grunde. Nachdem mit wenig Ausnahmen die Aussteller der Ostermeh-Ausstellung ihre Wiederbeteiligung bereits zugesagt haben, erlaubt sich unterzeichneter Ausschuß hiermit auch diejenigen Herren Fabrikanten zur Besichtigung einzuladen, die sich den Vorteil dieser Veranstaltungen bisher nicht zu Nutzen machten. Die gleiche Aufforderung ergeht auch an solche Herren Grossisten und Vertreter, die in der Lage sind, wichtige Neuheiten oder Spezialitäten vorzuführen. Da bei der letzten Ausstellung eine Anzahl verspätet eingegangener Anmeldungen wegen Platzmangels zurückgewiesen werden

Sechzigster Jahrgang.

mußte, empfiehlt es sich, die Raumanmeldung sofort zu bewirken, auch wenn die genaue Angabe der Ausstellungs-Gegenstände erst später erfolgen kann. Für rechtzeitige Benachrichtigung in- und ausländischer Käufer sind umfassende Vorkehrungen getroffen. Die Namen der Aussteller werden in dem von jedem Messebesucher gekauften Serbe'schen Messe-Adressbuche, sowie in verschiedenen Fachzeitungen veröffentlicht.

»Ausstellungs-Gegenstände: Die Ausstellung umfaßt alle Arten Rohpapiere, sowie gestrichene und präparierte Papiere, Pappen, Luxuspapiere (konfektionierte), Briefumschläge, ferner Erzeugnisse des Papier- und Schreibwarenfaches, sowie aus Papiermasse erzeugte Gegenstände und einschlägige Maschinen mäßigen Umfanges. Ueber die Zulassung entscheidet der Ausstellungs-Ausschuß. Die Anmeldung ist auf dem hierfür bestimmten Formulare, unter Angabe des beanspruchten Raumes, der Ausstellungs-Gegenstände und deren Wert, bis spätestens zum 20. August an Herrn Bruno Nestmann, in Firma Carl Nestmann, in Leipzig zu bewirken. Die Platzmiete beträgt 6 M für den laufenden Meter Tisch-, Wand- oder Quadratmeter Bodenfläche. Die Beträge, die bis zum 20. August an den Schatzmeister Herrn Carl Apel, in Firma Kerngut & Apel, nicht eingezahlt sind, werden durch Postauftrag erhoben. Die Einlieferung und Aufstellung der Ausstellungs-Gegenstände hat am Sonntag den 17. September durch die Aussteller oder deren Leipziger Vertreter von früh 10 Uhr an zu erfolgen. Auf Verlangen übernimmt der Ausstellungs-Ausschuß die vorherige Annahme (bis 16. September) und die Aufstellung von Schaustücken auswärtiger Aussteller unter Kostenberechnung; derartige Sendungen sind an Herrn Spediteur Johann Carl Seebe in Leipzig zu richten. Ueber den bis zum 17. September abends 6 Uhr nicht besetzten Raum wird anderweit verfügt. Die Entfernung sämtlicher Ausstellungs-Gegenstände hat unbedingt am 21. September bis 6 Uhr abends zu erfolgen. Für Beaufsichtigung der Schaustücke und deren Versicherung gegen Feuergefahr wird Sorge getragen. Einzelverkauf an das Publikum ist ausgeschlossen.

Der Ausstellungs-Ausschuß.
Bruno Nestmann, Vorsitzender.»

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Bibliographie, Bibliothekswesen, Buchdruck, Buchausstattung etc. Antiq. Katalog No. 315 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 98 S. 1653 Nrn.

Miscellanea. Antiq. Anzeiger Nr. 429 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 16 S. No. 1657—1936.

Verschiedenes. Hauptkatalog von C. E. Hermanns Antiquariat (zum Münchener Kindl) in München. S. 1—16. No. 1—507.

Buchgewerbeblatt, hrsg. v. K. Burger. 1893 Heft 10 (Juli).

Inhalt: Noch einmal die typographischen Arbeiten der Königl. Kunst-Akademie auf der buchgewerblichen Jahres-Ausstellung zu Leipzig. — Die Walter Crane-Ausstellung im Kunstgewerbe-Museum zu Berlin von F. — Ueber Buchbinder-Fachschulen von Paul Adam. — Die Farbenmischung beim Chromo-druck von Fl. — Winke für die Papierprüfung in der Praxis von W. Herzberg (Fortsetzung). Mit 2 Abbildungen. — The Printers' International Specimen Exchange 1892 (englischer Muster-Austausch). Nach einem von H. Schwarz in der Typographischen Gesellschaft zu Leipzig gehaltenen Vortrage. — Kleine Mitteilungen. — Bücherschau. — Briefkasten. — Hierzu eine Tafel in Lichtdruck von Sinsel & Co. in Leipzig-Plagwitz: Die Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung des Deutschen Reiches in Chicago, zwei Ansichten.

Graphische Betriebe in Leipzig. — Nach dem vom statistischen Amt der Stadt Leipzig veröffentlichten Ergebnisse der Fabrikenzählung bestanden in Leipzig am 1. Mai 1893 195 graphische Betriebe mit 7203 Arbeitern, 2911 Arbeiterinnen, insgesamt 10114 Personen.

Amerikanischer Konsul in Leipzig. — Das Konsulat der Vereinigten Staaten von Nordamerika in Leipzig ist neu besetzt worden. Der neue Konsul ist Herr Otto Döderlein aus Chicago. Die Kanzlei des Konsulats bleibt in ihren bisherigen Räumen: Dorotheenstr. 1.

Weltausstellung in Chicago. — Das neueste (Juli-)Heft des »Buchgewerbeblattes« (hrsg. von K. Burger) bringt zwei ansprechende Lichtdrude, die nach photographischen Aufnahmen vom Inneren des »Deutschen Hauses« auf dem Weltausstellungsplatze in Chicago hergestellt sind. Diese schönen Räume beherbergen betanntlich die Kollektiv-Ausstellung des deutschen Buchhandels und Buchgewerbes, von der man durch diese Bilder einen recht anschaulichen, freundlichen Eindruck empfängt.

Vortrag. — Der Inhaber der Leipziger Papierprüfungsanstalt, Herr Otto Winkler, wird am Donnerstag den 27. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses in Leipzig